

GEMEINWOHL- ÖKONOMIE



SAVE THE DATE:
5. + 6.
OKTOBER
IN NENZING

NEUE WERTE FÜR WIRTSCHAFT UND KOMMUNALMANAGEMENT

Bereits seit Herbst 2016 arbeiten die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Nenzing intensiv an der Gemeinwohlökonomie-Zertifizierung. Im Rahmen der Zukunftsorte Präsidentschaft wird am **5. Oktober 2017** den Gemeinden Nenzing und Mäder als erste Gemeinden Österreichs das Gemeinwohlzertifikat überreicht.

zukunftsorte.at
daunddort.com

nenzing
MARKTGEMEINDE



Nenzing

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ...

...auf **wirtschaftlicher Ebene** eine konkret umsetzbare Alternative für Unternehmen und Gemeinden verschiedener Größen.

... auf **politischer Ebene** ein Motor für rechtliche Veränderung. Ziel des Engagements ist ein gutes Leben für alle Lebewesen und den Planeten, unterstützt durch ein gemeinwohl-orientiertes Wirtschaftssystem. Menschenwürde, globale Fairness und Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und demokratische Mitbestimmung sind dabei wesentliche Elemente.

...auf **gesellschaftlicher Ebene** eine Initiative der Bewusstseinsbildung für Systemwandel, die auf dem gemeinsamen, wertschätzenden Tun möglichst vieler Menschen beruht. Die Bewegung gibt Hoffnung und Mut und sucht die Vernetzung und Befruchtung mit anderen alternativen Initiativen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

DO 5.10.

FR 6.10.

14.30 Uhr

Empfang im *Jugendraum »JOIN Nenzing«*

15.00 Uhr

Moderierte Bustour zu den Nenzinger Best-of-Projekten

17.45 Uhr

Abendessen im *Dorfcafé Nenzing*

19.00 Uhr

Festabend im *Ramschwagsaal*

- Keynote Christian Felber (Gemeinwohlökonomie)
- Übergabe der Gemeinwohl-Zertifikate an die Gemeinden Mäder und Nenzing
- Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

9.00 Uhr

Gemeinwohlökonomie Erfahrungen aus der Praxis
»Die Betroffenen berichten«
im *Ramschwagsaal*

10.45 Uhr

Vortrag Gerhard Fehr (Verhaltensökonom fehradvice.com) zum Thema: **»Wie können wir die alten Denkmuster aufbrechen«**
im *Ramschwagsaal*

Anmeldung & Rückfragen:

Marktgemeinde Nenzing, Ing. Michael Mäser
Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit
Landstraße 1, 6710 Nenzing
T +43 (0)5525 62215 117
michael.maeser@nenzing.at
www.nenzing.at

i Für alle Gäste aus den Bundesländern haben wir einen Bustransfer ab dem Bahnhof Bludenz (Ankunft Railjet 13.29 aus Richtung Salzburg/Wien) zu den Hotels bzw. zu den Veranstaltungen und zurück organisiert. Selbstverständlich bringt unser Shuttle-Service alle TeilnehmerInnen am Freitag auch wieder zurück zum Bahnhof Bludenz (Abfahrt RailJet 14.30 Uhr in Richtung Salzburg/Wien)